Herren Kreisliga Staffel 1

TSG 78 Heidelberg : TTG 1947 Walldorf III
Freitag, 25.03.2022, 20:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisliga Staffel 1

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Albrecht / Hafner nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der TSG 78 Heidelberg im Match der Herren Kreisliga Staffel 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTG 1947 Walldorf III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:32) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:17.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Albrecht / Hafner lagen gegen Teuber / Burghardt bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Was eine Aufholjagd! Kaum Chancen ließen Cerrizuela / Vinke daraufhin bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Jünger / Czekalla. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Jäger / Niemann und Siegemund / Schmidt, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Andreas Albrecht verlor seine Partie gegen Christian Teuber unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Santiago Cerrizuela verpasste es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Arno Jünger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sascha Hafner gewann gegen Udo Burghardt mit 3:2. Nach einem Erfolg für Tobias Vinke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Steffen Siegemund letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Siegemund endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Jäger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nicole Schmidt verlor. Wenig Chancen ließ indessen Jan Niemann wenig später beim 11:8, 11:9, 11:7 seinem Gegner Martin Czekalla. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Kaum Chancen hatte jedoch Andreas Albrecht bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Arno Jünger. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Sieg fuhr wiederum Santiago Cerrizuela beim 11:2, 6:11, 11:3, 11:9 gegen Christian Teuber ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sascha Hafner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Steffen Siegemund. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss hingegen Tobias Vinke beim 3:0 mit Udo Burghardt. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Stefan Jäger gegen Martin Czekalla zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jan Niemann Nicole Schmidt in fünf Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Albrecht / Hafner ihr 3:2 gegen Jünger / Czekalla feiern konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (02:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG 78 Heidelberg am 08.04.2022 gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.04.2022 gegen SG-TSG Ziegelh. einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSG 78 Heidelberg
Doppel: Albrecht / Hafner 2:0, Cerrizuela / Vinke 1:0, Jäger / Niemann 0:1
Einzel: A. Albrecht 0:2, S. Cerrizuela 1:1, S. Hafner 1:1, T. Vinke 1:1, S. Jäger 1:1, J. Niemann 2:0
TTG 1947 Walldorf III
Doppel: Jünger / Czekalla 0:2, Teuber / Burghardt 0:1, Siegemund / Schmidt 1:0
Einzel: A. Jünger 2:0, C. Teuber 1:1, S. Siegemund 2:0, U. Burghardt 0:2, M. Czekalla 0:2, N. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (02:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").